



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

Wissenschaftlich Beschäftigte*r

Die Stelle ist am Forschungsverbund DJI/TU Dortmund im Projekt **„Vorbereitung und Durchführung des 5. Bundeskongresses Kinder- und Jugendarbeit 2027“** zum 01.09.2026 befristet bis zum 29.02.2028 – mit Option auf Verlängerung – zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von bis zu 75%. Dienort ist Dortmund.

Das durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Projekt hat zum Ziel, den im September 2027 an der Hochschule Hannover in Co-Veranstalterschaft mit der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Niedersachsen e.V. und der Landeshauptstadt Hannover stattfindenden fünften Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit vorzubereiten und durchzuführen.

IHRE AUFGABEN:

- Verantwortung der Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den Co-Veranstaltern: Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts, Konzeption und Erstellung von Veröffentlichungen
- Inhaltliche Konzeption und Organisation digitaler Elemente des Bundeskongresses, etwa Kongress-App
- Koordination der Vergabe von Aufträgen und Beschaffungen in Abstimmung mit der Projektleitung
- Unterstützung bei der Erstellung des Kongressprogramms: Akquise von Referierenden, Begleitung der Mitwirkenden, Raumplanung
- Unterstützung des Aufbaus eines fachlichen Dialogs mit Praxis, Politik und Wissenschaft, einschließlich Konzeption und Durchführung von Fachtagungen sowie Aufbereitung und Transfer der Erkenntnisse aus den Dialogveranstaltungen

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

WIR BIETEN:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Die Mitarbeit in einem engagierten und wertschätzenden Team
- Die Mitwirkung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis im Feld der Kinder- und Jugendarbeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit von anteiligem mobilem Arbeiten
- Ein vielseitiges Weiterbildungsangebot

IHRE QUALIFIKATION:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem einschlägigen Fach wie Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaft, Sozialpädagogik, Soziologie oder vergleichbar

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Gute Kenntnisse über Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit
- Ausgeprägtes Interesse an aktuellen wissenschaftlichen und fachlichen Diskursen über die (Entwicklung) der Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland und Europa
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Verantwortungsbewusstsein, strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Verwaltung und Abrechnung öffentlicher Fördermittel sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Projektarbeit sind von Vorteil
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen
- Bereitschaft, sich in ein kleines, erfolgreiches Projektteam eng einzubinden

Informationen zum Projekt „5. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit“ finden Sie unter <https://bundeskongress-kja.de/>. Informationen zum Forschungsverbund DJI/TU Dortmund finden Sie unter <https://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/>.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis einschließlich 11.05.2026 unter der Ref.-Nr. w16-26:

Technische Universität Dortmund, Fakultät 12, Dr. Julia von der Gathen-Huy, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund, CDI-Gebäude, Vogelpothsweg 78, 44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung: Dr. Julia von der Gathen-Huy,
Tel.: 0231/755 6585, E-Mail: julia.vondergathen-huy@tu-dortmund.de